

Einladung zum Vortrag

Titel: *Die Schweiz, mitten in der europäischen Fasnacht*

Datum: Mittwoch, 16. Januar 2019
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Hotel Bären, Lachen
Referent: Andreas Winet

Sehr geehrte Mitglieder

Die Fasnacht mit all ihren Facetten und Geschichten verbindet die Menschen. Da wird getanzt, gegessen und getrunken, und das Maskenlaufen darf auch nicht fehlen. Jede Ortschaft hat ihre ganz speziellen Bräuche entwickelt. Dabei spielen die Mentalität, die Wirtschaft und die Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Manchmal haben sich aber ein Brauchritual oder eine Figur durch den Handel und die Handelswege in einer anderen Region wieder neu gestaltet, wobei oftmals andere Materialien verwendet werden, die man in der neuen Ortschaft oder in der näheren Umgebung bekommen kann. So haben sich ganz eigenwillige Traditionen herauskristallisiert, obwohl der Sinn der Fasnacht immer derselbe ist.

Der Röllelibutzen Verein Altstätten feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem besonderen Fest. Das Jubiläumswochenende vom 15. -17. Februar 2019 heisst ganz bewusst «Europäisches Kultur- und Brauchtumstreffen». Es war das Ziel des Organisationskomitees, die europäische Fasnachtkultur in ihrer ganzen Vielfalt an einem Ort zusammenzubringen. In diesem Vortrag wird Andreas Winet die am Fest teilnehmenden Gruppen aus 35 Fasnachtsortschaften und 15 Ländern mit Bildern und Kurzfilmen vorstellen.

Die Fasnacht hat den Märchler Fasnächtler Andreas Winet schon als Kind interessiert. Als er älter wurde, konnte er seinen fasnächtlichen Horizont erweitern und es fiel ihm auf, dass diverse Bräuche und Figuren in anderen Landesteilen der Schweiz und sogar im Ausland zum Teil ganz ähnlich sind wie diejenigen der March. Er besuchte auch vermehrt Fasnachtsveranstaltungen in diversen Ländern Europas, um ihre traditionellen Fasnachtsbräuche kennenzulernen.

Im Zeitalter der sozialen Medien, die einen als Person durchschaubar machen, sollte man wieder einmal über seine Wurzeln nachdenken. Denn man weiss erst, wer man ist, wenn man weiss, woher man kommt. Fasnacht ist nicht nur eine Party. Nein, sie ist viel mehr, nämlich Identität und ein Stück Heimat. Man kann stolz sein auf die Fasnacht des Ortes, in welchem man lebt und wo man verwurzelt ist. Daher ist es wichtig, die fasnächtlichen Traditionen zu pflegen und zu bewahren. Einfach gesagt: «Tradition verpflichtet».



Nachdem die Bewilligung im Rathaus abgeholt worden ist, dürfen die Genitsari in Naoussa tanzen. (Griechenland)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Marchringvorstand